



Der Fluss aus dem Throne

Geschrieben von Robert Dickinson
Für die Gemeinde Philadelphia am 23. Februar 2022

Schauen wir uns nun die Bedeutung dessen, was wir im vorigen Beitrag am Himmel gesehen haben, genauer an. Das Zeichen am Himmel mit seiner doppelten Bedeutung der Sonne als Mann im Schafspelz spricht von dem Krieg in Offenbarung 19, in dem Jesus auf dem weißen Pferd kommt und **mit dem Schwert Seines Mundes** gegen die Heere Satans auf der Erde kämpft:

Und aus seinem Munde geht hervor ein scharfes, zweischneidiges Schwert, auf daß er damit die Nationen schlage; und er wird sie weiden mit eiserner Rute, und er tritt die Kelter des Weines des Grimmes des Zornes Gottes, des Allmächtigen. (Offenbarung 19,15)

Beachtet, dass hier von dem Schwert Seines Mundes die Rede ist, nicht von dem Schwert Seiner Hand. Mit anderen Worten: Jesus kämpft nicht physisch hier auf der Erde, aber die WORTE Seiner Prophezeiungen gegen das mystische Babylon werden sich erfüllen und Babylon wird entsprechend zerstört werden. So vernichtet das Schwert Seines Mundes (die Bibel) die Gottlosen. Sobald die Entrückung stattfindet, werden die Gottlosen erkennen, dass sie getäuscht wurden und ihre einzige Hoffnung auf Überleben darin besteht, **gegen** das zu kämpfen, was Gott prophezeit hat, wobei sich Gottes Wort durchsetzen wird.

Denkt daran, dass dieses Zeichen am Himmel ein bewegliches Zeichen ist. Es beginnt am 27. Februar mit der Sammlung der Erlösten in der Entrückung. In der Zwischenzeit werden die Gottlosen auf der Erde versammelt, gemäß der astrologischen Lehren des „New Age“, die ebenfalls den 27. Februar hervorheben:

Und ich sah das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt Krieg zu führen mit dem, der auf dem Pferde saß und mit seinem Heere. (Offenbarung 19,19)



Von der Pendeluhr wissen wir, dass das Schwert Seines Mundes die Zeit des Pendels am 4. Juni 2022 ist. Wahrscheinlich ist das der Zeitpunkt, an dem die Gottlosen durch eine Selbsterstörung mittels der gegenseitig garantierten Vernichtung eines Atomkrieges ausgelöscht werden. Vielleicht ist es das, was die Sonneneruption symbolisiert: die sonnenähnliche Kraft von Atombomben. Dies ist die Gerechtigkeit und der Zorn Gottes, der das Tier und den falschen Propheten in den irdischen Feuersee wirft.

Und das Tier wurde gegriffen und mit ihm der falsche Prophet, der vor ihm Wunder tat, mit denen er die verführte, die das Malzeichen des Tieres angenommen hatten, und die, die sein Bild anbeteten. Diese beiden wurden lebendig in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brannte. (Offenbarung 19,20)

Und damit ist die Zerstörung Babylons abgeschlossen und das Kapitel beendet:

Und die übrigen wurden getötet mit dem Schwerte dessen, der auf dem Pferde saß, welches Schwert aus seinem Munde hervorging; und alle Vögel wurden von ihrem Fleische gesättigt. (Offenbarung 19,21)

Selbst die Astrologen können erkennen, dass es in diesem Zeichen um die entscheidende Schlacht in dem großen Kampf zwischen Gut und Böse geht. In einem emotionalen Video mit dem Titel [Was wird die Welt wählen? Mahashivratri 2022 & 5 Planetenkonjunktion im Steinbock | Ambrance \[Englisch\]](#) wird vor dem Hintergrund der indischen Astrologie schön erklärt, dass die Welt vor der Wahl **zwischen Schöpfung und Zerstörung steht**. Letztlich geht es um die Entscheidung eines jeden Menschen, dem Schöpfer, Jesus, zu folgen oder demjenigen, der den Tod mit sich bringt, nämlich Satan.

In Bruder Johns neuem Traum vom 20. Februar 2022 heißt es, dass sogar Südamerika an den Folgen dieses Krieges zugrunde gehen würde, aber es gibt einen Ausweg, wenn man auf das hört, was Bruder John zu sagen hatte, denn durch die Orion-Botschaft und alles, was sie mit sich bringt, hat Gott die Tiefe Seines Wortes offenbart. Schwester Miriam träumte den folgenden Traum, auf den ausdrücklich Bezug genommen wurde:

Das hungrige Kätzchen

Traum von Miriam

12. Februar 2022

Letzte Nacht träumte ich von einem sehr großen Haus mit vielen Zimmern. Ich sah Bruder John als Aufseher, der das ganze Haus kontrollierte, weil noch ein paar Bauarbeiten anstanden. Er sagte, es müsse so schnell wie möglich fertig werden. Bruder John betrat einen Raum, in dem ein Schreibtisch stand und sagte, dass dies die Rezeption sein würde. Er sagte, dass noch mehr Leute warten würden, die eintreten wollten. Sie sollten zuerst durch die Rezeption gehen, damit sie wüssten, dass sie im Haus sein dürften. In einem Zimmer war ein sehr hungriges Kätzchen, das schreie und nicht weggehen wollte. Schwester Yormary sagte: „Wir müssen es füttern. Nimm es nicht aus dem Zimmer.“ In diesem Haus war unsere ganze große Familie.

Ohne ins Detail zu gehen, genügt es zu sagen, dass ein großes Haus mit vielen Zimmern einfach bedeutet, dass viel mehr Menschen in unserem Missionswerk aufgenommen werden könnten und sollten. Bedauerlicherweise bestätigt der neue Traum von Bruder John diese Aussage, bringt aber auch zum Ausdruck, dass es wahrscheinlich nicht möglich sein wird, weil andere Pastoren ihr ÄUSSERSTES tun werden (so wurde es im Traum gerufen), um dies zu verhindern. Die Menschen wären interessiert, aber die Pastoren hindern sie daran, die Wahrheit zu hören, genau wie Ellen G. White sagte:



Viele Gottlose waren sehr aufgebracht, als sie die Plagen erleiden mußten. Es war eine furchtbare Szene. Eltern machten ihren Kindern bittere Vorwürfe und die Kinder den Eltern, Brüder ihren Schwestern und Schwestern ihren Brüdern. Lautes Wehklagen wurde überall vernommen: „Du warst es, der mich davon zurückhielt, die Wahrheit anzunehmen, die mich vor dieser schrecklichen Stunde bewahrt hätte.“ **Die Leute wandten sich mit bitterem Haß gegen ihre Prediger und sagen: „Ihr habt uns nicht gewarnt. Ihr habt uns gesagt, daß die ganze Welt bekehrt werden sollte, und habt Friede, Friede gerufen, um jede Furcht, die aufkam, zu unterdrücken. Ihr habt uns nichts von dieser Stunde gesagt. Und diejenigen, die uns davor warnten, habt ihr Fanatiker und böse Menschen genannt, die uns nur ins Verderben stürzen wollten.“ Aber ich sah, daß die Prediger dem Zorne Gottes nicht entkamen. Ihre Leiden waren zehnmal größer, als diejenigen ihres Volkes. {EG 275.1}**

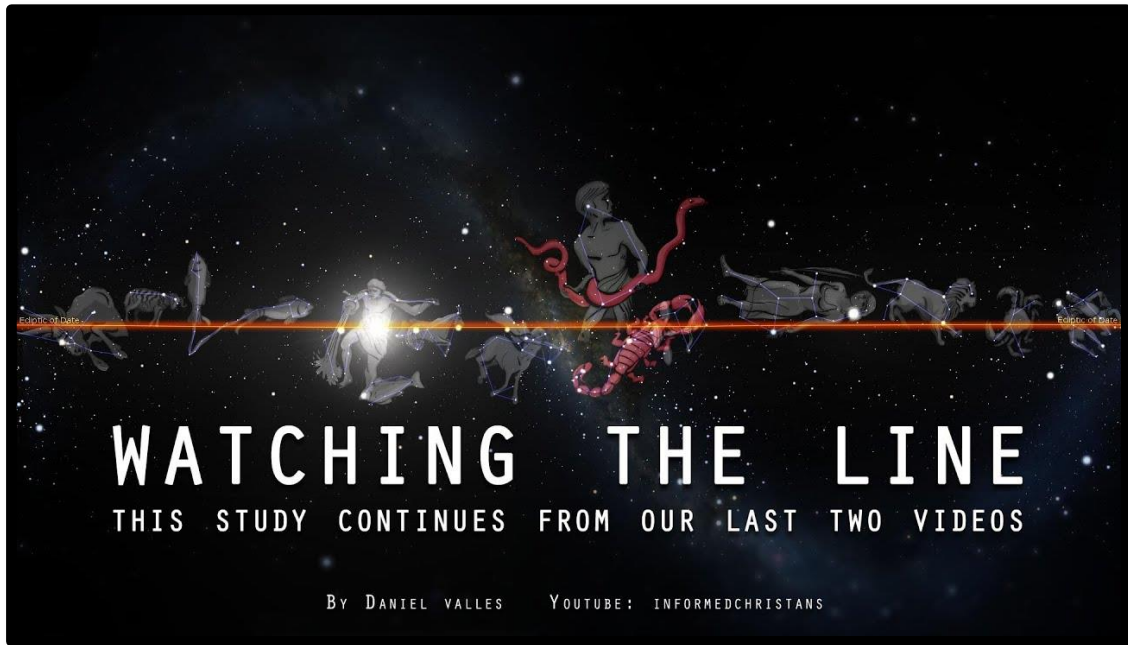
Und auch hier gilt, wie bereits erwähnt, Jeremia 23.

Aber es gibt noch ein weiteres großes Haus, in das die entrückten Menschen gehen sollen. Die Konjunktion von Jupiter und Sonne befindet sich im „Haus“ des Wassermanns, das – wie wir heute wissen – für den Vater steht. Mit anderen Worten ausgedrückt: Diese Konstellation ist das Haus des Vaters. Deshalb war der Mann im Schafspelz, der auf dem weißen Schaf ritt, der „Eigentümer“ der Weide – auch hier hat der Begriff eine doppelte Bedeutung: Er bezieht sich auf die Dinge im Himmel, wo Gott der Eigentümer ist, und auf die Dinge auf der Erde, wo Satan seine Macht ausübt. Die Weide in dem Traum wurde mit einem **etwa sechs Fuß hohen Gras** beschrieben, das an das Gras auf der anderen Seite des Abgrunds in Ellen G. Whites Traum erinnerte:

Vor uns, auf der andern Seite der Kluft, **lag ein mit ungefähr sechs Zoll hohem Gras bedecktes schönes Gefilde.** Ich konnte die Sonne nicht sehen, aber helle, milde Lichtstrahlen, die seinem Golde und Silber glichen, ruhten auf diesem Gefilde. Nichts, was ich auf Erden gesehen hatte, konnte an Schönheit und Herrlichkeit mit diesem Gefilde verglichen werden. Aber würden wir hinübergelangen können? War die ängstliche Frage. Würde der Strick reißen, so müssten wir verloren gehen. {LW 221.1}

Am Abend des 20. Februar 2022 brachte uns Bruder John wieder zusammen, um uns die Antwort auf all unsere Gebete für die 144.000 mitzuteilen. Es ist ein Video – eines, dessen Bedeutung weit über seinen Inhalt hinausgeht. Als wir im Tempel versammelt waren, spielte er dieses Video, das er gefunden hatte, auf dem großen Bildschirm, den ihr auf den Bildern vom Inneren unseres neuen Heiligtums gesehen habt.

Wenn ihr euch das Video ansieht, achtet auf die Reise, die sie unternommen haben, und darauf, wie sehr sich ihre Schlussfolgerungen mit unseren decken.



Video: [Die Linie beobachten](#) [Englisch]

Hatte dieses Video auf euch die gleiche Wirkung wie auf uns? Hat es euch getröstet und ermutigt zu sehen, dass auch andere aufgeschaut und verstanden haben, dass die Zeit der Wiederkunft Christi gekommen ist und wir nicht allein auf dieser Erde sind?

Gott hat sein Volk nicht verstoßen, das er zuvor erkannt hat. Oder wisset ihr nicht, was die Schrift in der Geschichte des Elias sagt? wie er vor Gott auftritt wider Israel: "Herr, sie haben deine Propheten getötet, deine Altäre niedergerissen, und ich allein bin übriggeblieben, und sie trachten nach meinem Leben". Aber was sagt ihm die göttliche Antwort? "Ich habe mir übrigbleiben lassen siebentausend Mann, welche dem Baal das Knie nicht gebeugt haben". Also ist nun auch in der jetzigen Zeit ein Überrest nach Wahl der Gnade. (Römer 11,2-5)

Dieses Video versicherte uns, dass das große Haus des Vaters tatsächlich gefüllt werden wird, auch wenn wir nicht alle sehen können, die gerettet werden. Wir haben das im Glauben geglaubt, aber jetzt sehen wir, dass Gott tatsächlich Seine „Siebentausend“ hat, die das Knie vor Baal nicht gebeugt haben. GOTT SEI GEPRIESEN! Das sind die 144.000, für die wir uns eingesetzt haben. Sie sind da draußen, haben die Stimme des Vaters verstanden und kennen die Zeit der Wiederkunft des Herrn. Sie erkannten den Mazzaroth als Uhr – die Uhr des Vaters – und sahen kein bestimmtes Datum, sondern einen Zeitrahmen des „aufmerksamen Wachens“ für die Entrückung, der dort angegeben war, so wie auch wir einen Zeitrahmen vom 27. Februar bis zum 5. März 2022 sahen. Sie begannen im Jahr 2014 und schauten immer wieder nach oben **und lernten aus ihren Erfahrungen**, bis sie die Stimme des Vaters verstehen konnten.

„Und sie sangen ein neues Lied vor dem Thron ... und niemand konnte das Lied lernen außer den Hundertvierundvierzigtausend.“ Offenbarung 14,2-3. Es ist das Lied Moses und des Lammes, ein Lied der Befreiung. **Niemand außer den 144.000 kann dieses Lied lernen; denn es ist das Lied ihrer Erfahrung, und niemand sonst hat je eine solche Erfahrung gemacht.** Diese sind's, die dem Lamm nachfolgen, wo es hingeht. Sie werden, da sie aus den Lebendigen der Erde heraus



entrückt wurden, als Erstlinge Gottes und des Lammes [Offenbarung 14,4] angesehen. „Diese sind's, die gekommen sind aus der großen Trübsal“ (Offenbarung 7,14), sie haben die trübselige Zeit erfahren, eine Zeit, wie sie nie auf Erden war, seit Menschen darauf wohnen; sie haben die Angst eines Jakob ausgestanden, als sie während der letzten Gerichte Gottes über diese Erde ohne einen Mittler waren. The Great Controversy 648.649; Der große Kampf 648 (1911). {CKB 189.4}

Wir haben uns lange darüber geärgert, wie klein unsere Reichweite ist. Vor allem in letzter Zeit, als der Vater gerechtfertigt wurde und die Entrückung unmittelbar bevorzustehen scheint, waren wir verwirrt, weil wir wissen, dass die 144.000 gefunden werden müssen. Das ist eine der Kernüberzeugungen unserer Bewegung (die Theologie der letzten Generation). Und wie wenige haben unser Missionswerk gefunden! Aber auch wenn andere nicht zu uns kommen, zeigt uns der Herr jetzt, dass es einige wenige gibt, die unabhängig voneinander einige der gleichen Erkenntnisse über den Zeitpunkt der Wiederkunft Christi finden, wie wir finden – und sogar einige Details, die wir nicht so klar erkannt haben. Es ist sehr ermutigend zu wissen, dass wir in dieser Welt nicht allein sind.

Ein Punkt im Video, der aufzeigt, wie sehr wir den Anschluss verpasst haben, ist ihr Verständnis zur Symbolik der Olympischen Spiele. Wir haben gelernt, hinter die feindlichen Linien zu blicken, und wir wissen, dass die Olympischen Spiele der Austragungsort einer der symbolträchtigsten Botschaften sind, die die Welteliten der Welt vermitteln, aber wir haben diesem Ereignis nicht so viel Aufmerksamkeit geschenkt, wie wir es hätten tun sollen. Das Thema „Frieden und Sicherheit“ – kurz bevor der Dritte Weltkrieg auszubrechen scheint – ist ein sehr deutlicher Hinweis darauf, wo wir uns im Fluss der Zeit befinden.

Aber was Bruder Johns Aufmerksamkeit erregte und ihm sofort die tiefere Bedeutung offenbarte, warum der Wassermann der Ort für das Entrückungszeichen ist, war das Bild der Wasserkrüge in Minute 16:29:



Beachtet besonders die Beobachtung der Konjunktion von Sonne und Jupiter, die **im Wasserstrom** des Wassermanns stattfindet, und wie diese mit dem folgenden Vers zusammenhängt:

Und er zeigte mir einen Strom von Wasser des Lebens, glänzend wie Krystall, der hervorging aus dem Throne Gottes und des Lammes. In der Mitte ihrer Straße und des Stromes, diesseits und jenseits, war der Baum des Lebens, der zwölf Früchte trägt und



jeden Monat seine Frucht gibt; und die Blätter des Baumes sind zur Heilung der Nationen. (Offenbarung 22,1-2)

Und der Geist und die Braut sagen: Komm! Und wer es hört, spreche: Komm! Und wen da dürstet, der komme; wer da will, nehme das Wasser des Lebens umsonst. (Offenbarung 22,17)

Jetzt wird klar, warum Jesus Seinen Dienst mit dem Wunder der Verwandlung von Wasser in Wein auf dem Hochzeitsfest von Kana begann: Er füllte die Wasserkrüge mit Wasser, und als sie ausgegossen wurden, floss Wein heraus. Dieser Beginn der Wunder war ein Vorgeschmack auf die Botschaft des Spätregens, die 2010 begann und nicht mit dem Wasserkrug von Kana, sondern mit jenem vom Wassermann und nicht mit einem irdischen, sondern mit einem himmlischen Hochzeitsfest enden wird.

Als Jesus am Ende Seines irdischen Dienstes stand, versprach Er, dass Er nicht von der Frucht des Weinstocks trinken würde, bis Er im Himmelreich mit Seinen Jüngern von neuem davon trinken würde. Diese Zeit ist nun gekommen, da wir zum Hochzeitsmahl des Lammes in das Haus des Vaters eintreten.

Die Tatsache, dass das Wasser des Lebens aus dem Krug des Wassermanns entspringt, ist ein weiterer Beweis dafür, dass das Sternbild des Wassermanns das Haus des Vaters darstellt, denn es ist Sein Thron, von dem das Wasser des Lebens fließt:

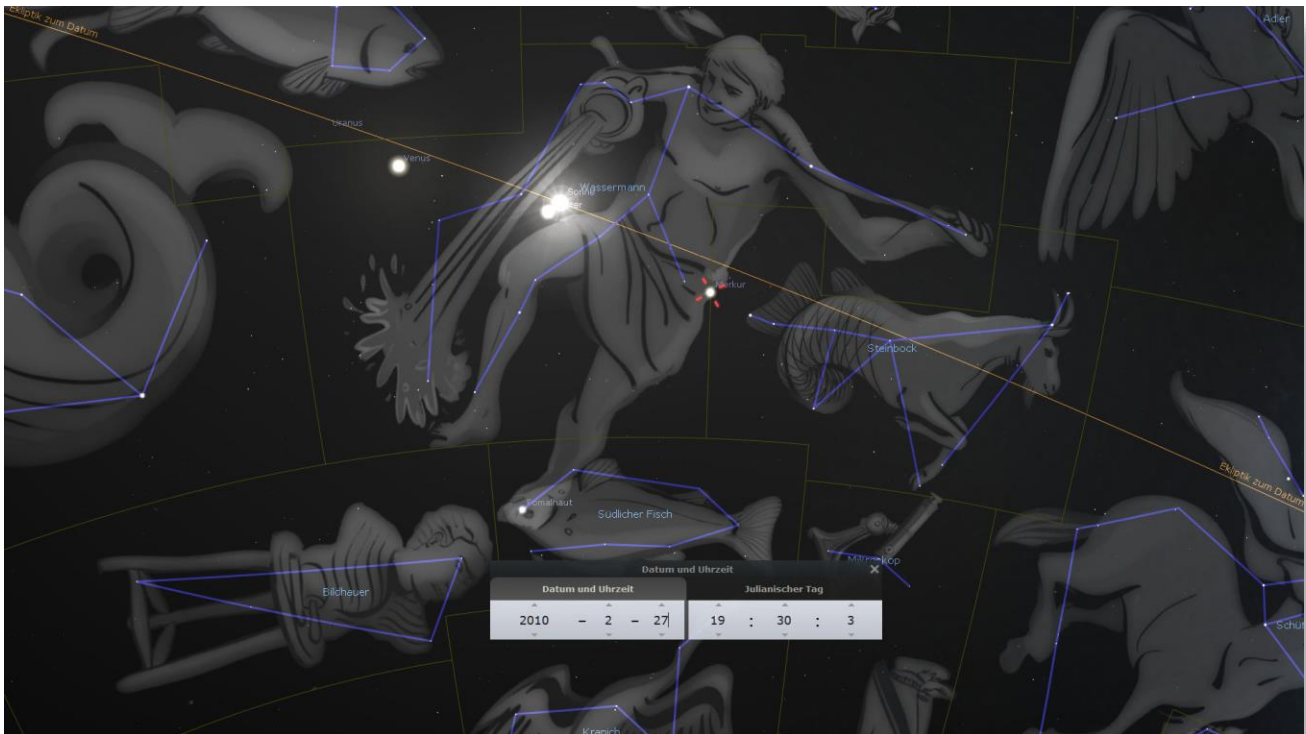
Und er zeigte mir einen Strom von Wasser des Lebens, glänzend wie Krystall, der hervorging aus dem Throne Gottes und des Lammes. (Offenbarung 22,1)

Und nun wird deutlich, warum das Glockenspiel in Offenbarung 19 folgende Worte beinhaltet:

Und die vierundzwanzig Ältesten und die vier lebendigen Wesen fielen nieder und beteten Gott an, der auf dem Throne sitzt, und sagten: Amen, Halleluja! Und eine Stimme kam aus dem Throne hervor, welche sprach: Lobet unseren Gott, alle seine Knechte, und die ihr ihn fürchtet, die Kleinen und die Großen! Und ich hörte wie eine Stimme einer großen Volksmenge und wie ein Rauschen vieler Wasser und wie ein Rollen starker Donner, welche sprachen: Halleluja! denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, hat die Herrschaft angetreten. Laßt uns fröhlich sein und frohlocken und ihm Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und sein Weib hat sich bereitet. (Offenbarung 19,4-7)

Das Wasser des Lebens, das jetzt ausgegossen wird, ist der Höhepunkt der Botschaft des Spätregens, die 2010 mit der Veröffentlichung der Orion-Botschaft begann. Zwölf Jahre lang hat diese Botschaft ihr Werk verrichtet. Dies ist die Zahl des Bundes, und wenn wir mit dem Wissen zurückblicken, dass das Sternbild Wassermann das Haus des Vaters darstellt, finden wir etwas sehr Erstaunliches.

Jupiter hat eine zwölfjährige Umlaufbahn; ist es möglich, dass auch die Orion-Botschaft vor zwölf Jahren mit einem Zeichen im Wassermann begann, so sicher wie es die Botschaft „wie die Stimme vieler Wasser“ darstellt?



Und siehe da, die Konjunktion von Jupiter und Sonne vor zwölf Jahren fiel auf den **27. Februar 2010** – genau auf das Datum des Erdbebens in Chile, von dem Ernie Knoll im Zusammenhang mit seinem Traum „Gerechtigkeit und Gnade“ sprach. Dieses erste Zitat stammt von seiner überarbeiteten Website:

Im Traum vom 05. Februar 2010 wurde mir gezeigt, dass der **10. Februar** im Kalender blau umkreist war. **Dies war der Tag, an dem ich die Botschaft an Martha übergeben sollte.** Mir wurde zweimal ein Zeitraum von sieben Tagen gezeigt und dann zusätzlich von **drei** weiteren Tagen, die Gott in seiner Gnade und Geduld gab, als er auf Marthas Reue wartete. Der Zeitraum **endete am 27. Februar.** Mir wurde eine Ampulle des Zorns gezeigt, welche an diesem Tag zerbrochen und ausgegossen werden würde, mit deutlich sichtbaren Folgen. An diesem Tag wurde die Ampulle auf Chile ausgegossen. **Ich wurde angewiesen, diesen Traum zu dieser Zeit, als er mir gegeben wurde, nicht weiterzugeben, da er Zeitangaben beinhaltet.** Jeder aus Gottes Volk soll wissen, dass es nach dem 22. Oktober 1844 keine **festgelegten** biblischen Zeitprophezeiungen mehr gibt.

Am 27. Februar 2010 brach der Vater eine Ampulle seines Zorns auf über Chile. Die Zerstörung, die daraus folgte, war ohne Frage deutlich gekennzeichnet. Dieses Erdbeben verursachte **eine Veränderung der Weltzeituhr.** Dieses Erdbeben führte dazu, dass die Erdmassen Chiles eine bedeutende Strecke verschoben wurden. Durch dieses Erdbeben wurden die Wetterlagen betroffen.

Einige der oben zitierten Details wurden von Ernie und seinem Team bearbeitet, und wir werden sie in Kürze hervorheben, aber viele Dinge über diesen einzigartigen, zeitfestsetzenden Traum werden nun verständlich. Er spricht von einer Botschaft an Martha (Ernies Schwägerin), die in einem Traum am **5. Februar 2010** übermittelt wurde. Diese „Martha“ war ein Symbol für die abgefallene Kirche, die – wie die biblische Martha – mit weltlichen Angelegenheiten beschäftigt war, anstelle zu Jesu Füßen zu sitzen und zuzuhören. **Die Gemeinde erhielt auch eine Botschaft zum Datum des 5. Februar 2010,** als die Ori-



Präsentation vollständig in allen drei Sprachen in unserem Missionswerk veröffentlicht worden war, zu guter Letzt auch in Spanisch:

The screenshot shows a website interface with a dark red header. At the top, it says 'EL ÚLTIMO CONTEO'. Below that is a navigation bar with the text '¡ELIGE EL ARTÍCULO!' and a menu icon. The main content area has a white background with the title 'El mensaje de Orión para el pueblo de Dios'. Underneath the title is a 'Detalles' section with a settings icon. The details include: 'Escrito por John Scotram', 'Publicado: Viernes, 05 de Febrero de 2010, 17:30', and 'Creado: Viernes, 05 de Febrero de 2010, 17:30'. The date and time are circled in red. The main text begins with a large 'C' and reads: 'Cuando descubrí el Reloj de Dios en Orión, no sabía que Dios había escrito un mensaje para nosotros los adventistas del séptimo día y para todas otras denominaciones cristianas en el cielo. Dios quiere que encontremos nuevos tesoros en Su Palabra para que podamos tomar el camino correcto en la agitación de los últimos días.'

Jetzt ist klar, warum der Herold an diesem Tag den Kalender von der Wand nahm!

Nach sieben Tagen, sieben weiteren Tagen und drei (eigentlich vier) weiteren Tagen ereignete sich in Chile ein physisches Erdbeben, wie Ernie Knoll berichtete. Genau an diesem Tag erschien das Zeichen im Wassermann mit der Sonne und Jupiter in Konjunktion und **mit Venus und Merkur auf beiden Seiten** an den Grenzen des Sternbildes.



Venus, der helle Morgenstern, steht biblisch gesehen für Jesus, den Boten des Bundes (oder manchmal auch für Satan) – aber immer für einen schirmenden Cherub –, während Merkur als „Götterbote“ bekannt ist – der den zweiten schirmenden Cherub darstellt. Diese beiden Himmelskörper jeweils an der Seite des strahlenden Glanzes der Herrlichkeit des Vaters – symbolisiert durch die Sonne „im Haus der Herrlichkeit des Vaters“ – ist eine Darstellung der Bundeslade. Dieses Zeichen wurde im Jahr 2010 nicht erkannt, aber jetzt können wir sehen, dass Gott vor zwölf Jahren begann, Seinen Bund zu erfüllen, indem Er die Orion-Botschaft gab.

Jetzt, zwölf Jahre später, hat diese Botschaft ihre Vollendung erreicht, da Jupiter seinen Zwölfjahreszyklus vollendet hat. Ist es da dann verwunderlich, dass Jupiter mit seiner zwölfjährigen Umlaufbahn eine so wichtige Rolle gespielt hat, wie im Abschnitt 4 „Der himmlische Notar“ in „Das Vermächtnis von Smyrna“ erläutert wird? Das große welterschütternde Ereignis, das durch das Erdbeben in Chile vorhergesagt wurde, steht nun unmittelbar bevor. Beachtet bitte, wie Ernie Knoll den Traum in einem ersten Entwurf schilderte:

Dir wurde ein Kalender gezeigt, in dem der **10. Februar** blau umrandet war. **Das ist der Tag, an dem du eine Botschaft erhalten hast, die du Martha überbringen sollst.** Dir wurde ein Zeitraum von 7 Tagen auf dem Kalender gezeigt. Es wurde dir ein weiterer 7-Tage-Zeitraum auf dem Kalender gezeigt. In Seiner Geduld und Barmherzigkeit wurden dir noch weitere **4 Tage** gezeigt. Dies wurde als der **27. Februar** angezeigt, der von einem roten Rahmen umrandet war. Dir wurde eine Ampulle gezeigt, die an diesem Tag zerbrochen und ausgegossen werden würde. Es wurde dir gezeigt, dass der Zorn dieser Ampulle so stark sein würde, dass die Auswirkungen der Ampulle deutlich sichtbar sein würden. **Du wurdest angewiesen, diesen Traum nicht mitzuteilen, da es sich dabei um die Festsetzung von Datums- und Zeitangaben handelt.** Diejenigen, die Sein Wort lesen, wissen, dass Er nicht länger **offen** Datumsprophezeiungen bekannt gibt, nachdem, was Er am 22. Oktober 1844 aufzeigte. [übersetzt]

Hier siehst du verschiedene Details hervorgehoben. Beachte, dass wir unseren letzten öffentlichen Artikel am 10. Februar 2022 publiziert haben, in Anerkennung dieses Traums – als den letzten Teil der Botschaft an Martha. Beachte bitte auch, dass die Aussage über das Zeitfestsetzen nun noch viel verständlicher wird: Dieser Traum „handelt von einer Datums- und Zeitangabe“, was – wenn er als Traum von Gott akzeptiert wird – bedeutet, dass das Zeitfestsetzen weder eine Sünde noch eine Sache der Vergangenheit ist. Prophetische Daten werden einfach nicht „offen“ mitgeteilt, wie es hier formuliert wird. Stattdessen **müssen wir Gottes festgesetzte Zeiten durch das Studium Seines Wortes verstehen**, was uns in den letzten zwölf Jahren zu dem Verständnis geführt hat, welches wir heute haben.

Um die Zeiten Gottes zu verstehen, müssen wir Gott verstehen, denn Gott ist die Zeit. Es ist das Medium der Zeit, durch das Gott mit uns kommuniziert. Das Timing Seiner Interventionen lässt uns erkennen, dass Er in unserer Welt Regie führt. Wenn dies auf wundersame Weise geschieht, wie durch eine Prophezeiung über den 27. Februar 2010, die von einem irdischen Zeichen und **einem himmlischen Zeichen** – welches wir nun erkennen –, nämlich der Bundeslade, begleitet wurde, und wenn wir die Erfüllung dieser Zeichen zwölf Jahre später in voller Kenntnis der Bedeutung dieses Bundes wahrnehmen, dann kann es nichts anderes sein als die allmächtige Hand Gottes, die in all diesen Jahren durch die Orion-Botschaft am Werk war.

Diese himmlische Darstellung vom 27. Februar 2010 zeigt den Schwur (sich selbst mal sieben zu nehmen) aus Daniel 12,7, aus dem die Orion-Formel entstanden ist:

$$7 \times 12 + 7 \times 12 = 168$$



Vom Schwur Daniels bis zum Schwur der Offenbarung vergingen zwölf Jahre, was in Ernie Knolls Traum auch durch die 12-Zoll-Platten angedeutet wird, von denen sieben eine normale Türöffnung ausfüllen würden. Und so hat sich die Tür der Gnade während dieser zwölf Jahre vom Beginn der Botschaft des Spätregens bis zum Wasser des Lebens, das vom Throne Gottes fließt, geschlossen.

Die gesamten zwölf Jahre der Orion-Botschaft von 2010 bis 2022 waren die letzte Warnung an MARTHA, die abgefallene Kirche, und jede der zwölf Tafeln symbolisierte ein Jahr, bis die Tür der Gnade für MARTHA vollständig geschlossen war. Gott war sehr gnädig, und diejenigen, die das Wort Seiner Geduld bewahrt haben, werden belohnt werden. Die Orion-Botschaft hat ihre Bedeutung nicht verloren, und die Erlösung findet zum Ende des Orion-Zyklus statt – und nicht erst am 4. Juni 2022, wenn die Erde gemäß der Pendeluhr wahrscheinlich durch einen Atomkrieg zerstört sein wird.

Denn Gott hat uns nicht zum Zorn gesetzt, sondern zur Erlangung der Seligkeit durch unseren Herrn Jesus Christus, (1. Thessalonicher 5,9)

Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass der neue Traum von Bruder John vom 20. Februar 2022 unser Verständnis bestätigt, **dass die Entrückung der zwei Zeugen aus Offenbarung 11 in der Tat die Entrückung der Heiligen symbolisiert**. Nur zwei Gemeinden werden entrückt – Smyrna und Philadelphia, die durch Elia und Mose repräsentiert werden, die Christus auf dem Berg der Verklärung zur Seite standen, und die durch die beiden Cherubim auf beiden Seiten des Gnadenstuhls im Himmelreich dargestellt werden.

Die Planeten, die für den Tiger und den Bären stehen, wandern durch den Schützen, während das bewegliche Zeichen des Jahres 2022 am 27. Februar sich auszubilden beginnt. Dies zeigt, dass es die USA sind, die Russland und China (den Tiger und den Bären) provozieren, um sich zu erheben und anzugreifen.

Einige von euch haben bemerkt, dass der Bitcoin-Preis in den letzten Tagen wieder gesunken ist. Dies ist ein weiteres Zeichen für das Ende. Wir haben immer gewusst, dass am Ende der Zeit auch der Bitcoin seinen Wert verlieren wird, da es in dieser Welt nichts gibt, was in den Himmel mitgenommen werden kann, wie Bruder Aquiles kürzlich in einem Traum (vom 6. Februar) feststellte, in dem er sah, wie er sich von seinen Besitztümern (seinem Besitz) trennte.

In der Nacht zum Montagmorgen (21. Februar 2022) offenbarte der Herr unserem Bruder John den genauen Grund, warum es uns erlaubt ist, Babylon zu vergelten, und dass dieses Verständnis offenbaren wird, WANN Babylon fallen wird. Er sagte, dass die Ursache dafür darin liegt, was sich vor zwei Jahren ereignete, als die Märkte von der Coronavirus-Krise erschüttert wurden – insbesondere der Bitcoin, der die 144.000 repräsentiert ...

Als er aufstand, ging er an den Computer und recherchierte, wann der Bitcoin-Preis zu fallen begann. Die Charts zeigen einen Preis von über 9.000 Dollar am **6. März 2020** an, aber am **12. März** fiel er auf 4.000 Dollar. Heute, genau zwei Jahre später, entspricht dieser Zeitrahmen den Tagen der Reise der Heiligen zum Orionnebel. **In demselben Zeitrahmen, in dem die Gottlosen die symbolischen 144.000 zu Fall brachten, führt Gott die 144.000 zu sich hinauf in den Himmel!**

Wenn das Volk Gottes von der Erde entfernt wird, wird auch der Heilige Geist zurückgezogen, da es keine Herzen mehr gibt, die für Seinen Einfluss empfänglich wären. Dadurch werden die Gottlosen ihren ungezügeltsten Leidenschaften überlassen, und Panik wird die Folge sein. PANIK ist das größte Übel für die Finanzmärkte und würde zu einem völligen Absturz des Dollars führen. Dies wurde bereits in Bruder Johns Traum vom 20. Februar durch den Mann vorausgesagt, der in völliger Panik in den Raum kam. (Auch andere auf YouTube prophezeien schon seit einiger Zeit eine „weit verbreitete Panik“).



Vom **6. bis 12. März 2020** begann auch die Krise [in Paraguay](#). Wahrscheinlich wird es in diesem Jahr in den Vereinigten Staaten einen entsprechenden Lockdown oder eine Warnung geben, entweder auf Initiative der US-Regierung oder als Folge von Aktionen Russlands und/oder Chinas. Der Dollar wird sicherlich zusammenbrechen, aber wir vertrauen auf den Herrn, der uns nicht im Stich gelassen hat, sondern uns den Weg der Befreiung bereitet hat. Wir haben keinen Grund, uns zu fürchten oder in Panik zu geraten, so wie Bruder John und Schwester Linda im seinem Traum unbeeindruckt waren, weil sie bereits wussten, was geschehen würde, und durch das Studium des Wortes Gottes und durch Seine treue Führung vorbereitet waren.

Fortsetzung folgt!